

SVLW - Label - SQS zertifiziertes Unternehmen

Wir übernehmen Verantwortung!

Bitte Vertraulich behandeln. Danke!

Kriterien-Kategorien (als Sortierhilfe)

- A** Information über Unternehmung
- B** Riskmanagement
- C** Managementsystem/Nachhaltigkeit
- D** SVLW-Grundsatzkriterien zur Leistungserbringung
- E** Mitarbeiterbetreuung und -Förderung
- F** Betreibt das Unternehmen eine systematische Aus- und Weiterbildung?
- G** Einhaltung von Gesetzen/Normen/Konformitäten
- H** Stand der Technik
- I** Anforderungen an die Dokumentation

Durchschnitt E-I

Bewertung:

* Informationen, **M zwingend zu erfüllende Musskriterien**; NR Nicht Relevant
 0=nicht vorhanden; 1=zu25%, 2=zu 50% ,3=zu 75%, 4= zu 100% erfüllt
 unter 2 nicht erfüllt, rot; 2-2.3 knapp erfüllt, gelb; >2.3 erfüllt, grün

K **Spezifische Anforderungen der SVLW-Kategorien:**

- K1** Anforderungen an Architekten/Gebäudetechnik-Planer
- K2** Anforderungen an Errichter von Produkten (Hersteller, Händler)
- K3** Anforderungen an Installateur von Systemen
- K4** Anforderungen an FM-Betreiber für raumluftechnische Anlagen (RLT)
- K5** Anforderungen an Instandhalter
- K6** Anforderungen an Hygiene-Inspektoren
- K7** Anforderungen an Lüftungsreinigungsfirmen

Management-Summary		
*	*	Informationen
⊕		Fragestellung auf Riskmanagement fokussieren
*	*	Informationen
⊕		Musskriterien
⊕	0.0	
⊕	0.0	
⊕	0.0	
⊕	0.0	
⊕	0.0	
⊕	0.0	

Auflage

Nachweise

	NR	
	NR	
	NR	
	NR	
	NR	
	NR	
⊕	0.0	

Kriterien werden am Erst- und Rezertifizierungsaudit vollständig bewertet. Beim Aufrechterhaltungs-audit werden Stichproben gemacht.

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
A	10	Information zur Unternehmung				
A	11	Namen	*			
A	12	PLZ	*			Aufgrund der Anmeldung füllt SQS diese Informationen aus
A	13	Ort	*			
A	14	Adresse	*			
A	15	Anzahl Standorte in der Schweiz (Ausland)	*			
A	16	massgebliche Einheit; ganze Unternehmung, Planung, Einkauf, Installation, Service, etc.	*			
A	17	Anzahl Mitarbeiter (VZE massgebende Einheit)	*			
A	18	Unternehmung in Kategorie(n) von K1 bis K6	*			
A	19	Kontaktperson	*			
A	20	Tel	*			
A	21	email	*			
A	22	Reg. Nr. (SQS-Info)	*			
A	23	Mitglied im SVLW	M	J		
A	24	Mitglied in andern Vereinigungen?	*			
A	25	SIA <input type="checkbox"/> suissetec <input type="checkbox"/> ProKlima <input type="checkbox"/> Minergie Fachplaner <input type="checkbox"/>	*			
A	26	weitere?	*			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
B	10	Riskmanagement	5	-	Riskmanagement	
B	11	Die Unternehmung hat ein Riskmanagement auf Unternehmensstufe etabliert, das jährlich überprüft wird	K			Bezug zu Risikoanalyse
B	12	Das Unternehmen beurteilt und dokumentiert Chancen und Risiken der (wesentlichen) Aufträge bei Auftragseröffnung	K			
B	13	Das Unternehmen beurteilt und dokumentiert Chancen und Risiken der (wesentlichen) Aufträge in der Ausführungsphase	K			
B	14	Das Fachunternehmen hat einen angemessenen Versicherungsschutz	K			
B	15	Beanspruchung der Versicherung in den letzten 5 Jahren?	K			
C	10	Managementsystem/Nachhaltigkeit				
C	11	Verfügt das Unternehmen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 ? (SQS 9004, EFQM) Erstzertifizierung war am	M			
C	12	Verfügt das Unternehmen über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 14001? Erstzertifizierung war am ...	*			
C	13	Verfügt das Unternehmen über ein zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystem nach OHSAS 18001? Erstzertifizierung war am	*			
C	14	Verfügt das Unternehmen über weitere Führungssysteme oder Labels? Wenn ja, welche? Seit wann?	*			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
D	10	SVLW-Grundsatzkriterien zur Leistungserbringung				
D	11	Grundlagen für Gesundheit (EKAS, ArGV3) sind bekannt und werden umgesetzt (zugunsten Nutzer, Arbeitnehmer-> K3/4/5/7)	M			Gemäss SVLW Merkblatt (wird weiter bearbeitet)
D	12	Grundlagen für Energie (EnEV) sind bekannt und werden umgesetzt (Betriebsenergie)	M			Gemäss SVLW Merkblatt
D	13	Grundlagen für Sicherheit sind bekannt und werden umgesetzt (Brandschutz VKF; Sicherheit am Arbeitsplatz ArG, VUV, Produktesicherheitsgesetz)	M			Gemäss SVLW Merkblatt
D	14	Die SVLW Mitglieder nutzen die SVLW Plattform aktiv als Wissens- und Erfahrungsaustausch	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
E	10	Mitarbeiterbetreuung und -Förderung	4	-		
E	11	Basieren die Anstellungsbedingungen auf einem partnerschaftlichen Grundgedanken?	K			
E	12	Überzeitregelung	K			
E	13	Kümmert sich das Unternehmen aktiv um die physische und psychische Gesundheit seiner Mitarbeiter? (Thema in regelmässigen MA-Gesprächen)	K			
E	14	Wie hoch ist die Fluktuation pro Jahr %	K			
E	15	Bildet das Unternehmen Auszubildende aus?	K			NR, wenn Berufsbild nicht definiert

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
F	10	Betreibt das Unternehmen eine systematische Aus- und Weiterbildung?	7	-		
F	11	Werden neue Mitarbeitende systematisch eingeführt? Spezifisches Einführungsprogramm?	K			
F	12	Neue Mitarbeiter erhalten eine arbeitssicherheitstechnische Erstunterweisung und es erfolgen regelmässige Wiederholungsunterweisungen.	K			
F	13	Erfolgt die Sicherstellung des Kenntnisstandes und der aktuellen Anforderungen? Nachgewiesen durch eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und Schulungen.	K			
F	14	Besteht ein Schulungsprogramm (Aufwendungen pro Jahr intern, extern)?	K			
F	15	Ist sichergestellt, dass die Mitarbeitenden über die notwendigen Fach- und Entscheidungs-Kompetenzen verfügen?	K			
F	16	Das Fachpersonal verfügt über gute Anlagenkenntnisse und hat eine Schulung nach SWKI VA 104-01, bezw. VDI 6022 in der für ihre Tätigkeit notwendigen Kategorie A oder B nachgewiesen.	K			
F	17	Besteht eine Systematik über Wissen und Können in der Unternehmung? Fähigkeitsmatrix?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
G	10	Einhaltung von Gesetzen/Normen/Konformitäten	4	-		
G	11	Bekannt sich das Unternehmen zur Gesetzeskonformität und agiert es entsprechend?	M			
G	12	Stellt die Unternehmung sicher (wie?), dass die einschlägigen, aktuellen Gesetze und Normen bekannt sind und umgesetzt werden? (Details siehe SVLW-Wegleitung)	K			allenfalls als Service von SVLW mit neosys.ch
G	13	Wie werden Subunternehmer zur Einhaltung der Gesetze, Vorschriften, Stand der Technik überprüft? (in Verträgen ausformuliert?)				
G	14	Das Gesetz gegen die Schwarzarbeit ist bekannt. Ist sichergestellt, dass keine Schwarzarbeiter eingesetzt werden?	M			
G	15	Auch Subunternehmer werden zur Einhaltung des Gesetzes gegen die Schwarzarbeit verpflichtet. Erfolgt eine Überprüfung der Werkverträge?	K			
G	16	Bestehen in der Unternehmung offene Rechtsverfahren?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
H	10	Stand der Technik	5	-		
H	11	Ist sichergestellt, dass die Projektierung und Ausführung entsprechend Stand der Technik erfolgt?	K			
H	12	Das Fachunternehmen verwendet ausschliesslich Stoffe (z. B. Reinigungsmittel, Hilfs- und Schmierstoffe etc.), die für den Einsatz geeignet sind. Ein entsprechender Nachweis kann abgegeben werden.	K			
H	13	Der Umgang mit den eingesetzten Stoffen erfolgt grundsätzlich unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsdatenblätter und techn. Merkblätter. Diese werden dem Kunden auf Verlangen ausgehändigt.	K			
H	14	Das Fachunternehmen verfügt über geeignete Software, Messgeräte, Spezialwerkzeuge und Vorrichtungen für die korrekte Ausführung der Leistungen. Der Nachweis geeigneter Maschinen/Hilfsmittel kann erbracht werden.	K			
H	15	Wird aus Fehlern/Schäden systematisch gelernt? (Verbesserungsprozess, KVP)	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
I	10	Anforderungen an die Dokumentation	4	-		
I	11	Das Fachunternehmen liefert entsprechend der Tätigkeit umfängliche und normgerechte Produktdokumentationen wie zum Beispiel die Lieferung von technischen Merkblättern, Sicherheitsdatenblätter usw.	K			
I	12	Es werden dem Kunden Hinweise auf den Gesamtzustand der Anlage im Umfeld der ausgeführten Tätigkeiten gegeben.	K			
I	13	Die Unternehmung weist den Auftraggeber schriftlich auf festgestellte Mängel hin.	K			
I	14	Werden konsequent Abnahmen durchgeführt und dokumentiert?	K			
I	15	Werden die Nutzer korrekt instruiert? (Merkblatt 2023)	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K1	10	Anforderungen an Architekten /Gebäudetechnik-Planer	5	-		
K1	11	"SVLW - Wegleitung zur Lufthygiene" wird angewendet und gemäss Projektfortschritten nachgeführt und mit Abnahme abgegeben.	K			
K1	12	Berücksichtigung der LCC"Life Cycle Costs" soll bereits während der Projektierung, Planung und Vergabe der neuen Installationen (diese sollen Energieeffizient und Nachhaltig sein)	K			
K1	13	Wird die Reinigung raumluftechnischer Anlagen vor Inbetriebnahme ausgeschrieben?	K			
K1	14	Erste Hygieneinspektion wird ausgeschrieben und von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt	K			
K1	15	Ganzheitliche Funktionskontrolle gemäss SIA/SWKI wird durchgeführt und protokolliert	K			
K1	16	Ein Mitarbeiter hat die SWKI VA 104-01 Typ A-Schulung besucht und betreut die andern Mitarbeiter	M			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K2	10	Anforderungen an Errichter von Produkten (Hersteller, Händler)	2	-		
K2	11	Lagerung, Transport und Einbau von Produkten: Wie wird sichergestellt, dass die Produkte sauber und einwandfrei geliefert werden?	M			
K2	12	Sichere Handhabung der Produkte bezüglich Montage-, Reinigungs-, Instandhaltungs-, Ersatzarbeiten (keine Verletzungsgefahr, sicherstellen, dass Hygieneprodukte nur richtig eingebaut werden können, Zugänglichkeit und Ausbau gewährleistet sind)	K			
K2	13	Ist sichergestellt, dass Produkte einfach gereinigt und unterhalten werden können?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K3	10	Anforderungen an Installateur von Systemen	4	-		
K3	11	Werden Punkte aus "SVLW - Wegleitung zur Lufthygiene" eingehalten	K			% Anzahl unterschriebenen Checklisten?
K3	12	Wie wird sichergestellt, dass die Produkte und Geräte gemäss der Luft- und Wasserhygiene Normen und Richtlinien einwandfrei eingebaut werden?	M			
K3	13	Funktionskontrolle mit Nachweis	K			
K3	14	Erfolgte eine angemessene Instruktion der Benutzer	K			
K3	15	Werden EKAS, ARGV3 bezüglich Mitarbeitende eingehalten?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K4	10	Anforderungen an Betreiber von raumluftechnischen Anlagen (RLT)	7	-		
K4	11	Wurde eine gebäudeverantwortliche Person des Betreibers benannt und beim Kunden (Eigentümer, Verwaltung, etc.) bekannt gemacht?	K			
K4	12	Wird vom Betreiber ein RLT-Logbuch (od. gleichwertig) in einer geeigneten Form geführt und bei der für das Gebäude verantwortlichen Person hinterlegt?	K			
K4	13	Werden für den energie- und hygienegerechten Betrieb und Instandhaltung der Anlagen die Anweisungen des Anlagenherstellers und der Geräte- und Komponentenhersteller beachtet?	K			
K4	14	Werden RLT-Anlagen in regelmässigen Zeitabständen durch geschultes Fachpersonal gemäss SWKI VA 104-01 Typ A kontrolliert?	K			
K4	15	Wie und wann wird der Eigentümer darauf hingewiesen, dass Raumluftechnische Anlagen gemäss SWKI VA104-01 überprüft werden müssen.	M			schriftlich
K4	16	Wie wird sichergestellt, dass festgestellte Mängel aus Hygiene-Inspektionen und Wartungstätigkeiten abgearbeitet, bzw. zur Mängelbeseitigung in Auftrag gegeben werden.	K			
K4	17	Wie werden Luftqualität, Sicherheit und Energie-Effizienz der Anlage sichergestellt?	K			Grundsätze
K4	18	Werden EKAS, ARGV3 bezüglich Mitarbeitende des Betreibers eingehalten?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K5	10	Anforderungen Instandhalter	4	-		
K5	11	Werden für den hygienegerechten Betrieb und Instandhaltung der Anlagen die Anweisungen des Anlagenherstellers und der Geräte- und Komponentenhersteller beachtet (VDMA 24186)?	K			
K5	12	Werden VDMA 24186 Richtlinien eingehalten?	K			
K5	13	Wie werden Instandhaltungstätigkeiten an RLT-Anlagen protokolliert?	M			Info auf Anlage
K5	14	Wie wird sichergestellt, dass die entsprechenden Wartungs-Protokolle dem Betreiber, bzw. Eigentümer zur Verfügung gestellt werden?	K			
K5	15	Werden EKAS, ARGV3 bezüglich Mitarbeitende des Instandhalters eingehalten?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K6	10	Anforderungen an Hygiene-Inspektoren	7	-		
K6	11	Werden Punkte aus "SVLW - Wegleitung zur Lufthygiene" eingehalten	K			
K6	12	Ist ein Mitarbeiter geschult in SWKI 104-01 Typ A. Wie gross ist der Anteil an Typ B-Schulung?	K			
K6	13	Weiterbildung in der Luft- und Wasserhygiene wird nachgewiesen	K			
K6	14	Wird einheitliche Checkliste (SVLW) angewendet.	K			
K7	15	Sind die Prozesse der Arbeitsvorbereitung und Durchführung detailliert beschrieben und werden entsprechend umgesetzt?	M			
K6	16	Wie werden Proben genommen und ausgewertet?	K			
K6	17	Sind die Probenehmer vom akkreditierten Labor ausgebildet?	K			
K6	18	Werden Proben in einem akkreditierten Labor differenziert überprüft?	K			

Kat	Nr	Kriterien / Vorgabe	K	Bew	Input	Bemerkung
K7	10	Anforderungen an Lüftungsreinigungsfirmen	5	0.0		
K7	11	Werden Punkte aus SVLW - Wegleitung eingehalten?	5			% Anzahl unterschriebener Checklisten
K7	12	Sind die Prozesse der Arbeitsvorbereitung und Durchführung detailliert beschrieben und werden entsprechend umgesetzt?	M	J		
K7	13	Bestehen Arbeitsanweisungen für den richtigen Einsatz Chemie-/Reinigungsmittel und Arbeitsgeräte für die jeweiligen Oberflächen eingesetzt werden	K			
K7	14	Wie werden elektrische Anlagen ausser Betrieb/wieder in Betrieb genommen?	K			
K7	15	Wird eine individuelle Personenschutzaurüstung (PSA) abgegeben und instruiert (dokumentiert mit Visum)?	K			
K7	18	Werden EKAS, ARGV3 bezüglich Mitarbeitende der Lüftungsreinigungsfirma eingehalten?	K			
Ende der Kriterienliste						